Heusser, Max

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **70 (1952)**

Heft 3

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

zusammen mit Bautechniker K. Steiger ein Ingenieurbureau in Zürich und Kilchberg ZH. — Als Nachfolger des altershalber zurückgetretenen Ing. D. Epp ist Ing. A. Knobel, G. E. P., der schon 1939 bis 1946 beim kant. Bauamt tätig war, Kantonsingenieur von Uri geworden. — Zum eidg. Oberforstinspektor wurde gewählt Dipl. Forsting. A. Schlatter, bisher Forstinspektor und Adjunkt.

Aus dem Schweizer Tagungsprogramm 1952. SEV und VSE halten ihre Generalversammlungen am 14. Juni in kleinem Rahmen in Fribourg ab. Der Schweiz. Wasserwirtschaftsverband führt seine Hauptversammlung am 20./21. Juni durch, verbunden mit einer Besichtigung in Marmorera-Tinzen. Vom 30. August bis 1. Sept. kommt die G. E. P. in Interlaken zusammen, vom 13. bis 15. Sept. der SVGW in Luzern und am 27./28. Sept. der BSA in Genf.

Eidg. Technische Hochschule. Ausser der in SBZ 1951, S. 669 genannten Vergabung an den Jubiläumsfonds hat die Maschinenfabrik Oerlikon zur Ausrichtung von Stipendien an Studierende und Absolventen der Abteilungen III A und III B für die Dauer von fünf Jahren jährlich 10 000 Fr. zur Verfügung gestellt.

Building Research Congress 1951 (SBZ 1950, S. 632; 1951, S. 210). Die gehaltenen Referate sind nunmehr in Buchform erhältlich (3 Bände zu 50 sh), während die Diskussionsbeiträge demnächst erscheinen (ein Band zu 25 sh). Bestellungen sind zu richten an Organising Secretary, Building Research Congress 1951, Garston, Watford, Herts. (England).

NEKROLOGE

† **Raoul Dautry,** der grosse französische Eisenbahningenieur und ehemalige Generaldirektor der SNCF, den wir im S. I. A. als Vortragenden kennen lernten, ist am 21. August 1951 im 71. Lebensjahr gestorben; ein Nachruf findet sich in der «Revue Gén. des Chemins de fer» im September 1951.

† **Max Heusser,** Ingenieur, S. I. A., geb. am 2. Juli 1891, Direktor der Firma Gebrüder Sulzer AG., Winterthur, ist am 13. Januar nach langer Krankheit in Winterthur verschieden.

† **Johann Schwank,** Dipl. Ing., G. E. P., geb. am 1. April 1887, ist am 13. Januar einem Unglücksfall zum Opfer gefallen.

LITERATUR

Kurze Zusammenfassung der Elektrizitätslehre. Eine Einführung des rationalisierten Giorgischen Massystems. Von P. Cornelius. 89 S. mit 11 Abb. Wien 1951, Springer-Verlag. Preis kart. sFr. 10.40.

Niemand kann die Allgemeinheit zwingen, ein neues Massystem zu übernehmen. Das ist gut so. Ein neues Massystem wird sich jedoch allmählich von selbst einführen, wenn es sich durch eindrückliche Vorteile auszeichnet. Dann erwachsen ihm nämlich von selbst stets neue Anhänger. Diese geniessen diese Vorteile, und einige davon verkünden laut die Vorzüge des neuen Systems. In diesem Sinne hat P. Cornelius, dipl. Ing., Mitarbeiter des Forschungslaboratoriums der N. V. Philips' Gloeilampenfabrieken in Eindhoven (Niederlande) seine kurze Zusammenfassung der Elektrizitätslehre verfasst, die er auf die von Giorgi vertretenen, sogenannten rationalisierten Definitionen aufbaut und dabei als Massystem das Giorgi-System verwendet. Den Ingenieur wird die anschauliche Darstellung fesseln; den Lehrer wird interessieren, dass der Autor zur Lehrmethode Stellung nimmt und sich zu der heute umstrittenen Frage der Definition der Magnetisierung und der magnetischen Polarisation äussert. Das Buch ist erfüllt vom Schwung des begeisterten Anhängers des Giorgi-Systems und der Rationalisierung.

Schade ist, dass in einem so eindeutig den modernen Gedankengängen verpflichteten Werk noch häufig veraltete Formulierungen gebraucht werden; so wird zum Beispiel die elektrische Feldstärke als Kraft auf die Ladungseinheit definiert. Das muss als in dimensioneller Hinsicht falsch bezeichnet werden, denn die Feldstärke hat nicht die Dimension einer Kraft. Die ersten Seiten des Abschnittes über die permanenten Magnete werden in der zweiten Auflage etwas überzeugender gestaltet werden müssen. Einige der verwendeten Buchstabensymbole sind hierzulande ungebräuchlich. Auf diesem Gebiete ist die internationale Verständigung fällig. M. Landolt

English romanesque sculpture 1066—1140. By George Zarnecki. 40 p. and 82 fig. London 1951, Alec Tiranti Ltd. Price rel. 7s. 6d.

Reliefs und Kapitelle der Zeit von der Eroberung Englands durch die Normannen bis zum Tod Heinrich I., mit dem der Stil eine gewisse Reife und auch schon Erstarrung gefunden hat. Die hier gezeigten, wenig bekannten Beispiele der Frühzeit dürften unserer Zeit besonders liegen, der nichts negerisch-primitiv genug sein kann. Manchmal klingt Wikinger-Bandgeflecht an, auch der reife, rauschend bewegte Stil der Winchester-Handschriften. Ohne Parallelen sind die grossartigen Reliefs in Chichester, wo die christlichen Figuren unverkennbar nach dem Vorbild antiker tragischer Masken gebildet sind. Text und Abbildungen sind sehr gut. Peter Meyer

La méthode des foyers appliquée au calcul des systèmes hyperstatiques. Par Victor Roisin, Alexandre Sariban et Stephan Zaczek. 39 p. avec 49 fig. et 2 tableaux. Bruxelles 1951, édité par le Centre Belgo-Luxembourgeois d'Information de l'Acier. Prix broch. 160 frs. belges.

Kurze, leicht verständliche Einführung in die Methode der Festpunkte. Der Wert der Arbeit wird erhöht durch die beigefügten graphischen Darstellungen, welche die einfache Ermittlung der Lage der Festpunkte erlauben, und zwar für feldweise konstantes und für veränderliches Trägheitsmoment. Fünf durchgerechnete Beispiele zeigen die praktische Anwendung der oben erwähnten Hilfsmittel. C. F. Kollbrunner

Neuerscheinungen:

Directory of building research and development Organizations in Europe. Prepared by the United Nations Economic Commission for Europe. 116 p. Geneva 1951, published by the author. Price 3 sFr.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:
Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch. Ing. A. OSTERTAG
Dipl. Arch. H. MARTI
Zürich, Dianastrasse 5 (Postfach Zürich 39). Telephon (051) 23 45 07

MITTEILUNGEN DER VEREINE

SVMT SCHWEIZERISCHER VERBAND FÜR DIE MATERIALPRÜFUNGEN DER TECHNIK

180. Diskussionstag

Samstag, 26. Januar, im Auditorium I der ETH, Zürich.

10.15 Dr. sc. techn. *A. U. Huggenberger,* kons. Ing. für Messtechnik, Zürich: «Physikalische Grundlagen, Entwicklung und Anwendung der aufklebbaren elektrischen Widerstandsdehnungsgeber».

12.45 Gemeinsames Mittagessen im Restaurant z. Königstuhl, Stüssihofstatt 3.

15.00 Diskussion im Auditorium I der ETH.

VORTRAGSKALENDER

19. Jan. (heute Samstag) Eidg. Techn. Hochschule, Zürich. 11.10 h im Audit. 3 c des Hauptgebäudes. Antrittsvorlesung von P. D. Dr. *W. Epprecht:* «Ueber einige technisch wichtige Kristallisationen».

21. Jan. (Montag) Technische Gesellschaft Zürich. 20 h im Zunfthaus Saffran. Ing. Dr. *H. Gygi,* Wildegg: «Das schweizerische Unternehmertum im heutigen Südafrika».

21. Jan. (Montag) Arbeitsgruppe für betriebliche Sozialpolitik. 20.15 h im Bahnhofbuffet II. Klasse, Hauptbahnhof Zürich, I. Stock. P. D. Dr. *C. A. Meier,* Zürich: «Erziehung und Psychologie».

21. Jan. (Montag) Geologische Gesellschaft in Zürich. 20.15 h im Hörsaal 9 c des Naturwissenschaftlichen Institutes, Sonneggstrasse 5, Zürich. Frl. V. *Jenny,* Küsnacht: «Experimente zur Erklärung der Wetterbeständigkeit unserer natürlichen und künstlichen Bausteine».

22. Jan. (Dienstag) Zentralstelle für berufliche Weiterbildung St. Gallen. 20 h im Vortragssaal des Industrie- und Gewerbemuseums, Vadianstrasse 2, St. Gallen. Frl. *Ida Herren,* Schweiz. Verband Volksdienst: «Das zweckmässige Wohlfahrtshaus nach den Erfahrungen der Praxis». Anschliessend Dipl. Arch. *Walter Henne,* Schaffhausen: «Bau und Einrichtung von Wohlfahrtshäusern».

25. Jan. (Freitag) Technischer Verein Winterthur. 20 h im Casino. Ing. Prof. Dr. *Friedrich Müller,* Chur: «Die wissenschaftlichen Grundlagen und die technische Verwertung der Atomenergie im Krieg und Frieden».